



Timo Höltke und Karsten Hasselbusch vorn beim Schweinepreisschießen

Nach zweijähriger Unterbrechung führte der Schützenverein zu Jahresbeginn wieder das traditionelle Schweinepreisschießen durch. Ein herzliches Dankeschön an Cord und Tanja Wilhelm, denn der Hof Wilhelm spendet Strohschweine Mettwürste und Wurstwaren für die Veranstaltung.

Den Anfang machten am Freitag die jüngsten Schützen mit dem Lichtpunktgewehr. Joshua Hanske behauptete sich mit dem besten Gesamteiler von 219,1 vor Stephen Ché Splitthof und Piet Hanske und erhielt den ersten Preis von der Jugendleiterin Silke Piske.

Zur Siegerehrung im Gemeindezentrum konnte Vereinsvorsitzende Ina Sieker dann die beiden ersten Preise an Timo Höltke mit einem Gesamteiler von 51,5 im Bereich Luftgewehr sowie an Karsten Hasselbusch mit dem Kleinkaliber-Gewehr und einem Gesamteiler von 330,6 überreichen. Die beiden kleinen Schinken für die tagesbesten Teiler gingen an Timo Höltke (15,5) und Mirco Bodenstein (3,0), beide mit dem Luftgewehr. Den Abschluss machte dann in gemütlicher Runde das Wurstessen im Schützenhaus.



Vereinsvorsitzende Ina Sieker mit den Siegern beim traditionellen Schweinepreisschießen



Bei Lichtpunktschießen siegte Joshua Hanske (Mitte) vor Stephen Ché Splitthof (links) und Piet Hanske (rechts)



In den Bereichen Lichtpunktgewehr, Luftgewehr und Kleinkaliber Gewehr steht die Preisverteilung beim traditionellen Schweinepreisschießen bevor.





Timo Höltke und Mirko Bodenstern sicherten sich mit 15,5 bzw. 3,0 den kleinen Schinken für die tagesbesten Teiler.

Herzlichen Dank an Cord und Tanja Wilhelm: Hof Wilhelm spendete für das Schweinepreisschießen und anschließende Wurstessen Strohschweine-Mettwürste und Wurstwaren.



Cord Müller

Schützenverein Landesbergen von 1950 e.V.

1. Schriftführer